



Aufnahmeprüfung 2024 DEUTSCH

Zeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

Teil I - Textverständnis (50%)

Teil II - Grammatik/Stilistik (50%)

Name:

Vorname:

Schule:

Punkte Textverständnis: /23

Punkte Grammatik / Stilistik: /30

Gesamtpunktzahl: /53

Note:

Korrektur:

Textverständnis

Romanauszug aus Mark Twains „Tom Sawyers Abenteuer und Streiche“

»So was wie den Jungen gibt's nicht wieder!«

Sie trat unter die offene Haustüre und ließ den Blick über die Tomaten und Kartoffeln schweifen, welche den Garten vorstellten. Kein Tom zu sehen! Jetzt erhob sich ihre Stimme zu einem Schall, der für eine ziemlich beträchtliche Entfernung berechnet war:

5 »Holla – du – To – om!«

Ein schwaches Geräusch hinter ihr veranlasste sie, sich umzudrehen, und zwar eben noch zu rechter Zeit, um einen kleinen, schwächlichen Jungen mit raschem Griff am Zipfel seiner Jacke zu erwischen und eine offenbar geplante Flucht zu verhindern.

10 »Na, natürlich! An die Speisekammer hätte ich denken müssen! Was hast du drinnen wieder angestellt?«

»Nichts.«

»Nichts? Na, seh' mal einer! Betracht' mal deine Hände, he, und was klebt denn da um deinen Mund?«

»Das weiß ich doch nicht, Tante!«

15 »So, aber ich weiß es. Marmelade ist's, du Schlingel, und gar nichts anderes. Hab' ich dir nicht schon hundertmal gesagt, wenn du mir die nicht in Ruhe ließest, wollt' ich dich ordentlich gerben? Was? Hast du's vergessen? Reich' mir mal das Stöckchen da!«

Schon schwebte die Gerte in der Luft, die Gefahr war dringend.

»Himmel, sieh doch mal hinter dich, Tante!«

20 Die alte Dame fuhr herum, wie von der Tarantel gestochen, und packte instinktiv ihre Röcke, um sie in Sicherheit zu bringen. Gleichzeitig war der Junge mit einem Satz aus ihrem Bereich, kletterte wie ein Eichkätzchen über den hohen Bretterzaun und war im nächsten Moment verschwunden. Tante Polly sah ihm einen Augenblick verdutzt, wortlos nach, dann brach sie in ein leises Lachen aus.

25 »Hol' den Jungen der und jener! Kann ich denn nie gescheit werden? Hat er mir nicht schon Streiche genug gespielt, dass ich mich endlich einmal vor ihm in Acht nehmen könnte! Aber, wahr ist's, alte Narren sind die schlimmsten, die's gibt, und ein alter Pudel lernt keine neuen Kunststückchen mehr, heißt's schon im Sprichwort. Wie soll man aber auch wissen, was der Junge im Schild führt, wenn's jeden Tag was andres ist! Weiss der Bengel doch genau, wie weit
30 er bei mir gehen kann, bis ich wild werde, und ebenso gut weiss er, dass, wenn er mich durch irgendeinen Kniff dazu bringen kann, eine Minute zu zögern, ehe ich zuhaue, oder wenn ich gar lachen muss, es aus und vorbei ist mit den Prügeln.

Quelle: Twain, Mark: Tom Sawyers Abenteuer und Streiche

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/tom-sawyers-abenteuer-und-streiche-1673/2> (angepasst an neue Rechtschreibung)

Aufgaben

1. Kreuze an, ob die Aussagen über den Text wahr oder falsch sind. (1)

	wahr	falsch
Tom lebt bei seiner Tante.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er benimmt sich immer anständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Text ist ein Sachtext über Erziehung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Text stammt nicht aus unserer Gegenwart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Woher weiß Tante Polly, dass Tom aus der Speisekammer kommt? (1)

3. Was meint Tante Polly mit „wollt ich dich ordentlich gerben“ (Z. 15)? (2)

4. Mit welchen beiden Adjektiven wird Tom beschrieben, als Tante Polly ihn gerade noch an der Jacke erwischt (Z. 7)? (1)

5. Finde eine passende Textstelle, die belegt, dass Tante Polly Tom eigentlich nicht böse sein kann. (2)

(Zeile)

6. Erkläre, was Tante Polly mit dem Sprichwort „Alte Pudel lernen keine neuen Kunststückchen mehr“ in diesem Fall meint. (2)

7. In der Zeile 20 wird ein so genannter **Vergleich** gebraucht: *wie von der Tarantel gestochen*. Die Tarantel ist eine grössere Spinne, die beißen kann, weshalb sich Tante Polly wohl **erschrocken und sehr schnell** umdreht. Suche einen weiteren Vergleich im Text und erkläre genau, was dieser Vergleich bewirken soll. (3)

Was ist Wut?

Ein Gefühl, heftiger als Ärger und schwerer zu kontrollieren als Zorn. Wer wütend ist, handelt oft, ohne groß nachzudenken – und noch dazu aggressiv.

- 5 Der eine schreit mit knallroter Birne, der andere boxt mit voller Wucht ins Kissen oder feuert den nächstbesten Gegenstand auf den Boden. Peng! Schepper! Klirr! Das lateinische Wort für Wut, *furor*, beschreibt den Ausnahmezustand ziemlich gut: *furor*



© iStock

- 10 bedeutet Raserei, Wahnsinn, Leidenschaft. Kaum ein anderer verkörpert dieses Gefühl so sehr wie der Comic-Held Hulk: Im echten Leben ist er ein ganz gewöhnlicher Atomphysiker. Seit einem Strahlenunfall jedoch verwandelt er sich in ein sehr grünes, sehr muskulöses Monster, sobald er wütend wird ...

15 Was passiert bei Wut im Körper?

Nun, wir werden weder grün noch platzen uns die T-Shirt-Nähte, weil sich plötzlich hulkdicke Muskelberge unter dem Stoff spannen. Aber: Wir ziehen die Augenbrauen zusammen, die Pupillen weiten sich. Wut versetzt den Körper in Alarmbereitschaft, er schüttet die Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin aus. Der Blutdruck steigt, und auch der Puls

- 20 klettert in die Höhe.

Aber was löst die Wut überhaupt aus?

Manchmal steckt nichts anderes dahinter als: Hunger. Das haben US-amerikanische Wissenschaftlerinnen von der Universität von North Carolina gerade herausgefunden. So oder so aber verbirgt sich hinter Wut oft ein anderes Gefühl. Eine Kränkung zum Beispiel, wenn wir beim Training vor der versammelten Mannschaft niedergemacht werden. Oder Hilflosigkeit in einer unangenehmen Situation, aus der wir nicht rauskönnen. Dann ist in unserem Gehirn ordentlich was los, vor allem im limbischen System, das unsere Gefühlsreaktionen steuert.

25 Was genau passiert da im Gehirn?

- 30 Ein Teil des limbischen Systems ist die Amygdala. Sie sind mit dem Thalamus vernetzt, einem „Informationsvermittler“, mit der Großhirnrinde, die unsere Sinneswahrnehmungen verarbeitet, und mit dem Hypothalamus, der unsere Atmung, den Kreislauf und die Temperatur regelt. Normalerweise hat die Großhirnrinde den Job, die Amygdala in Schach zu halten, damit wir bedacht handeln. Schleudert uns jemand eine Kränkung an den Kopf, gelangt die Information über Augen und Ohren zunächst an den Thalamus, der sie an die Amygdala und an die Großhirnrinde weiterfunkt. Entscheidet die Amygdala, dass es sich bei der Kränkung um eine üble Angelegenheit handelt, hat die Großhirnrinde keine Chance, sie zu stoppen: Die Amygdala ist schneller. Sie aktiviert den Hypothalamus, der den Körper in Alarmbereitschaft versetzt. Und peng – WIR FAHREN AUS DER HAUT!

40 Und wie kommen wir da wieder runter?

- In manchen Städten vermieten Menschen „Wuträume“, in denen Wüteriche gegen Geld mit Baseballschlägern auf Möbeln herumdreschen dürfen. Psychologen sehen das skeptisch. Denn wenn unser Gehirn den Zusammenhang „Wut – Zerstörung – gutes Gefühl“ lernt, greifen wir in der nächsten Situation, die uns wütend macht, womöglich darauf zurück ... und werden wieder aggressiv.

- Viel nützlicher ist es, die Stresshormone beim Sport abzubauen, indem wir laaaute Musik hören oder ganz bewusst tief atmen – das senkt den Blutdruck und beruhigt. Doch solange ein kurzer (!) Wutanfall wie ein reinigendes Gewitter wirkt, tut Wut auch mal gut. Nicht zuletzt zählen sie Psychologen neben Freude, Angst, Ekel, Neugier, Verachtung und Traurigkeit zu den sieben Grundgefühlen. Wut ist also normal – kein Grund zur Aufregung!!!

Fragen zum Text

1. Wie lautet das lateinische Wort für Wut? (0.5)

2. Wer ist der „Hulk“ und was passiert mit ihm, wenn er wütend ist? (2)

3. Was passiert mit uns, wenn wir wütend werden? (2)

4. Wie wird eine Information, z. B. eine Kränkung, in unserem Körper verarbeitet? Bringe die einzelnen Stationen in die richtige Reihenfolge, indem du sie mit den Zahlen 2–4 nummerierst. (1.5)

Thalamus _____

Augen und Ohren 1

Großhirnrinde _____

Amygdala _____

5. Welche Aufgabe haben die Großhirnrinde und die Amygdala? (2)

6. Was ist ein „Wutraum“? (1)

7. Was können laut Text Gründe für Wut sein? (2)



Grammatik / Stilistik

1. Setze die Ausdrücke in die verlangte Konjugationsform

3 Punkte / _____

Beispiel:

eine Mahlzeit verspeisen (ich, Präteritum): ich verspeiste eine Mahlzeit

a.) ein Brot schneiden (er, Präteritum)

b.) Altpapier sammeln (du, Futur I)

c.) eine Chance ergreifen (sie [3. Pers. Pl.], Plusquamperfekt)

d.) gründlich lesen (ihr, Präsens)

e.) ruhig einschlafen (ich, Perfekt)

f.) kräftig am Karren ziehen (wir, Futur II)

2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die falschen Verbformen und schreibe auf die Linie dahinter die richtige Form

2 Punkte / _____

Beispiel:

Seine Familie beschwörte ihn, sich nicht in ein solches Abenteuer zu stürzen.

___ beschwor _____

a.) Weder Banken noch Privatpersonen leihten ihm das Geld. Geschenk bekam er auch keines.

b.) Ich hing meine Jacke einfach an den Nagel. Die Stiefel platzierte ich in der Ecke.

c.) Dieser Plan muss nochmals sorgfältig überdenkt werden, das ist klar.

d.) Er benötigt Unterstützung. Hilfe ihm doch ein bisschen!

**3. Setze die in Klammern angegebenen Ausdrücke
in den richtigen Fall.**

3 Punkte / _____

Beispiel:

Europas (Wald) _____ Wäldern _____ droht der Tod, wenn nichts gegen die Luftverschmutzung unternommen wird.

- a.) Mit Hilfe (dieser Satellit) _____ erhoffen sich die Astronomen neue Erkenntnisse über (der grösste Planet) _____ unseres Sonnensystems, (der Jupiter) _____.
- b.) Die Raumtemperatur wird mit (ein Thermograf) _____ gemessen.
- c.) Viele (Hunde) _____ sind (der Hase) _____ Tod.

**4. Vervollständige die Tabelle und setze die fehlenden Wörter
in den richtigen Fall**

3 Punkte / _____

Beispiel:

Nominativ	<i>die Luft</i>
Genitiv	der Luft
Dativ	der Luft
Akkusativ	die Luft

Nominativ	<i>der Baum</i>	<i>der Student</i>		
Genitiv				
Dativ				
Akkusativ			<i>die Kräfte</i>	<i>die Bären</i>

5. **Bestimme im folgenden Satz die Wortart aller Wörter möglichst genau (wo möglich mit Untergruppe der Wortart)** 4 Punkte / _____

Auf _____
dem _____
Nachhauseweg _____
kam _____
ich _____
am _____
Kiosk _____
vorbei, _____
wo _____
ich _____
mir _____
noch _____
eine _____
Schweizer _____
Zeitung _____
kaufte. _____

6. **Forme die folgenden Sätze von der direkten in die indirekte Rede um. Vermeide Formulierungen mit «würde».** 3 Punkte / _____

a.) Der Postbote versicherte: «Selbstverständlich lese ich keine einzige Postkarte!»

b.) Meine Freundin empfahl mir: «Schau dir den Film lieber nicht an. Du langweilst dich sonst nur zu Tode.»

c.) Andreas schrieb aus New York: «Mir gefällt es ausgezeichnet hier.»

-
-
7. Ergänze für die folgenden Wörter die Pluralform 4 Punkte / _____

Singular

Plural

Aroma

Bus

Floss

Gehalt (Lohn)

Hobby

Käse

Pfosten

Rhythmus

8. Setze die zwingend vorgeschriebenen Satzzeichen. 4 Punkte / _____

Die Lehrjahre Johannes Brahms

Des Nachmittags schrieb Johannes Brahms Arrangements für Unterhaltungskapellen aus Opern oder anderen Werken. Dies tat er für Geld und zwar nicht ungerne denn er konnte dadurch den Vater unterstützen und zugleich sowohl für die Setz- wie für die Instrumentierungskunst etwas lernen. Es war eine ähnliche Tätigkeit wie sie einst Richard Wagner in Paris hatte ausüben müssen um zu leben. Folgenswerter hätte etwas anderes für ihn werden können das nächtliche Spielen in Tanzlokalen. Doch lebte er in der Welt der Töne und kümmerte sich nicht um das Treiben der Menge. Es störte ihn nicht dass er schlechte Musik machen musste das war eben der Lauf des Lebens.

9. Die folgenden Sätze stammen aus den beiden Texten 4 Punkte / _____
im ersten Teil dieser Prüfung. Ersetze die unterstrichenen Teile mit anderen Wörtern / Wendungen, die aber dasselbe aussagen. Du musst nicht gleich viele Wörter verwenden.

Beispiel:

Ein schwaches Geräusch hinter ihr veranlasste sie, sich umzudrehen ... (Text 1, Zeile 6)

Ein kaum hörbares Geräusch brachte sie dazu, sich umzudrehen ...

a.) Tante Polly sah ihm einen Augenblick verdutzt, wortlos nach, dann ... (Text 1, Zeile 23)

b.) Weiss der Bengel doch genau, wie weit er bei mir gehen kann, bis ich wild werde ...
(Text 1, Zeile 29 / 30)

c.) Wer wütend ist, handelt oft, ohne gross nachzudenken – und noch dazu aggressiv.
(Text 2, Zeile 4)

d.) Und peng – WIR FAHREN AUS DER HAUT! (Text 2, Zeile 39)
